

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 6

Fundumstände: Dalmatia; Nangë/Kukës

Verbleib: Nangë, im Gelände?

Inscriptentyp: Grabinschrift

Inscriptenträger: Kalkstein, Block

Maße: H: -80 cm x B: -52 cm x T: - cm; Buchstaben: 4 cm

Editionen:

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, *Corpus des inscriptions latines d'Albanie* (Rome 2009) 27–28, Nr. 5; Foto.



Anamali - Ceka - Deniaux 2009

Lesung:

[D(is)] M(anibus) | [Py?]rami vixit | [an]n(os) XVI Aem(ilius) Placi|[du]s
mar(itus) et Lu|pius et Iero|tice mater | posue^uerunt

Bisherige Lesungen:

[D(is)] M(anibus) / [Py]rami uixit / [a]n(nis) XVI Aem(ilius) Placi/dus mar(itus) et
Eu/plus et Iero(i)/tice mater / posuerunt

(Anamali - Ceka - Deniaux 2009)

Kommentar:

Fragmentierte, hochrechteckige Grabplatte, das Schriftfeld ist (unten durch mehrere Absätze) gerahmt; wenig sorgfältige Schrift, die an Ritzinschriften erinnert. Hierdurch, durch die zahlreichen Ligaturen, welche bei Aemilius Placidius zudem begriffsübergreifend eingesetzt wurden, und die Fragmentierung ist die Inschrift in der Lesung nicht überall eindeutig.

Grabinschrift für Pyramis (?), die im Alter von 16 (?) Jahren verstarb. Das Grabmal besorgten ihr Ehemann, Aemilius Placidus, ferner Lupius und ihre Mutter Ierotice. Nach dem fehlenden pater, war Lupius wohl der Partner oder Bruder der Ierotice, nicht aber der Vater von Pyramis. Lupius ist wiederholt aus der Belgica und den germanischen Provinzen, Rom, der regio XI und Noricum belegt. Ist die Lesung Ierotice (nicht Erotice) korrekt, handelt es sich um den ersten Beleg des Namens. Am ähnlichsten ist Hieraticus (CIL X 2433, Puteoli und LGPN III A 216).

Datierung: 150–250 n.Chr.?